

# Das Ministerium für Wahrheit informiert: Die Industrielle Reservearmee heisst jetzt „atypisch Beschäftigte“

[Spiegel online](#): „Mitten in der Euro-Krise können sich die Deutschen über steigende Löhne freuen. Laut Statistischem Bundesamt legten die Tarifverdienste im Frühjahr so stark zu wie zuletzt Anfang 2010. Zudem haben immer mehr Menschen Vollzeitjobs.“

Ach? Was lasen wir denn neulich beim [Statistischen Bundesamt](#)? „11 % der Beschäftigten verdienten 2010 weniger als 8,50 Euro je Stunde“.

Die deutschen Mainstream-Medien übernehmen nicht nur die Propaganda des Kapitals bruch- und kritiklos, sondern auch deren Sprachregelungen.

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Billigarbeiter“, die wir aus der wissenschaftlichen Literatur auch als „[industrielle Reservearmee](#)“ kennen, heißen jetzt laut [Manager-Magazin](#) (quod erat demonstrandum) und [Spiegel online](#) „atypisch Beschäftigte“.